

Danksagung an alle fleißigen Helfer



Am 29. März 2010 trafen sich viele fleißige Helfer in Ortwig am Neubau. Unter dem Motto „Bäume pflanzen, statt CO₂-Endlager“ sollten 25 Winterlinden, 25 Spitzahorne und 20 Stieleichen an der Straße nach Neubarnim gepflanzt werden. Sie sollen demonstrieren, dass CO₂ sinnvoller, nachhaltiger und ökologisch wertvoller in Bäumen gespeichert werden kann als unterirdisch in einem Endlager.

Der Aufruf des Ortsbeirates Ortwig sich an der Aktion, die durch WikiWoods und BruchKultur e.V. initiiert wurden, zu beteiligen, fand unter den Ortwigern reges Interesse. Durch viele kleinere und auch größere Pflanzaktionen auf privaten Grundstücken bekundeten die Ortwiger ihren persönlichen Protest zum Thema CO₂ Endlager. Danke für eure überwältigende Unterstützung.

Auch an der Pflanzaktion die durch den Ortsbeirat organisiert wurde, beteiligten sich viele fleißige Helfer. Unterstützung fanden wir durch die Bereitstellung von Technik z.B. das Lochbohrgerät, den Traktor mit Wasserfass, von Materialien wie z.B. Baumpfähle, Lüftungsrohr oder Bindedraht und vor allem durch handfeste Arbeitskraft. Viele Helfer fanden sich am Treffpunkt ein und standen mit Spaten bereit für den Einsatz. Dank der guten Planung konnten die Bäume binnen zwei Stunden fachgerecht gepflanzt, vor Wildverbiss geschützt, angebunden an einen Pfahl und natürlich gewässert werden. Diese Arbeiten kosteten natürlich viel Kraft. So war die kleine Erfrischung am Ende eine Wohltat. Auch dafür ‚Danke‘ dem Spender.

Getrübt wurde unsere Stimmung nur von einer Erinnerung, die nur wenige Tage vorher sich ereignet hatte. Hier wurden in einer ‚Nacht und Nebel‘- Aktion am Sportplatz Bäume gefällt, die noch vor einigen Jahren durch die Bürger gepflanzt wurden. Schade dass so viel Unverstand heute noch herrscht.

Gerade deshalb war es eine besondere Freude so viele vertraute, aber auch einige neue Gesichter und viele Kinder beim Baum pflanzen zu sehen. Schön dass so eine Aktion Menschen näher zusammenrücken lässt. Vielleicht sollten unsere Herrn Politiker öfter mal an solchen Aktionen teilnehmen, um die Sorgen der Menschen besser nachvollziehen und begreifen zu können. Denn hier geht es um ganz elementare Bedürfnisse, nämlich seine Heimat zu schützen. Wir hoffen, dass auch die weiteren Aktionen gegen das geplante CO₂-Endlager möglichst viele Bürger im Gespräch und im Protest zusammen führen und verbinden



mögen. Herrn Ignaz vom Verein BruchKultur e.V. möchten wir für diese tolle und super organisierte Aktion danken und hoffen, dass die riesige Resonanz Ansporn ist für die weiteren Aktivitäten.

Wir möchten nochmals und ausdrücklich allen Bürgern für die moralische sowie die tatkräftige Unterstützung bei der Aktion „Bäume pflanzen, statt CO₂ Endlager“ danken.

Astrid Gellenthin im Namen des Ortsbeirates von Ortwig